



Veranstaltungsbezogenes Infektionsschutzkonzept für die Ministranten Herz-Jesu in den Gemeinderäumen der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

1. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und Gesundheit der Besucherinnen und Besucher sowie der Beschäftigten.
2. Ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern (besser 2 Meter) muss eingehalten werden. Dies gilt nicht für Personen, die in gerader Linie verwandt sind oder im gleichen Haushalt leben.
Auch auf den Couches gilt der Mindestabstand.
3. Das Aufeinandertreffen bei der Benutzung von Laufwegen ist zu vermeiden.
Dort wo Einbahnstraßen-Laufwege möglich sind (Eingangsbereich, großer Saal) sind diese markiert und sollen eingehalten werden.
4. Personen mit akuten, nicht geklärten Atemwegserkrankungen oder erhöhter Körpertemperatur dürfen die Gemeinderäume nicht betreten. Gleiches gilt für Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Risikogebiet (Definition des RKI) eingereist sind oder innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatten.
5. Wir bitten um das Tragen einer Alltagsmaske (bzw. einer gleichwertigen Mund-Nasenbedeckung) beim Betreten und Verlassen des Gebäudes, in den Gängen und Treppenhäusern, sowie beim Gang auf die Toilette.
Beim Sitzen auf dem Platz im jeweiligen Gemeinderaum darf die Alltagsmaske nach eigenem Ermessen gelockert oder abgenommen werden.
6. Wir bitten um Handhygiene:
Die Möglichkeit zum Händewaschen ist gegeben. Anleitungen zum Händewaschen befinden sich an den Waschbecken in den Toilettenräumen.
Die Möglichkeit zur Händedesinfektion ist gegeben. Entsprechende Desinfektionsspender stehen im Eingangsbereich der Gemeindehäuser.
7. Bei einem entstehenden Husten- oder Niesreiz sind Husten- und Niesetikette einzuhalten.
8. Die Anzahl der maximalen Besucher je Raum ist begrenzt, und zwar in Abhängigkeit von der Bestuhlung wie nachfolgend aufgelistet.
 - Für informelle Treffen, Gruppenstunden, Leiterrunden:
vorderer Mini-Raum im UG (mit Fenstern zum Parkplatz): 7 Personen
hinterer Mini-Raum im UG (gegenüber vom vorderen Mini-Raum): 5 Personen
Foyer im UG¹: 20 Personen



- Bei räumlichen Engpässen im Falle der Gruppenstunden dürfen folgende Räume zusätzlich benutzt werden:
 - Bibliothek: 7 Personen
 - Großer Saal (in Ausnahmefällen, falls nicht anderweitig belegt): 30 Personen
 - weitere offizielle Veranstaltungen (z.B. Weihnachtfeier der Ministranten) müssen in Absprache mit den Verantwortlichen des Hygienekonzeptes der Herz-Jesu Kirche organisiert werden (z. Zt. Andreas Seiler und Anthony Gummer)
9. In den Sanitarräumen darf sich nur eine Person zur selben Zeit aufhalten.
 10. Die Räume sind während ihrer Nutzung regelmäßig, mind. 1-mal pro Stunde, für einige Minuten bei weit geöffnetem Fenster zu lüften.
 11. Tanz, sportliche Bewegung, Gesang und Musizieren mit Blasinstrumenten ist nur nach gesonderter vorheriger Absprache erlaubt. In solchen Fällen gelten ein erhöhter Mindestabstand sowie eine reduzierte Anzahl der maximalen Besucher je Raum.
Bei Yoga / Pilates oder ähnlicher Gymnastik, bei der die Teilnehmer an einem Platz bleiben, gelten die o.g. Abstandsregeln.
 12. Das Anbieten von offenen Speisen (z.B. Buffet, Schüsseln mit Snacks) ist nicht gestattet. Nutzung der Küche nur nach vorheriger Absprache und unter Beachtung der besonderen Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln unter COVID-19.
 13. Der Veranstalter / Gruppenleiter informiert die Besucher vorab über die Infektionsschutzregeln (Punkte 1. bis 12) und verpflichtet sie auf die Einhaltung der selbigen.
 14. Die Reinigung von Oberflächen und Gegenständen, die häufig von Personen berührt werden (z.B. Türgriffe, Armlehnen von Stühlen, Lichtschalter) vor und nach Veranstaltungen / Gruppenstunden erfolgt durch den Veranstalter / Gruppenleiter² bzw. eine von ihm dafür beauftragte Person.
Diese Person ist namentlich auf der unter Punkt 15 genannten Liste festzuhalten.
 15. Die Namen und Kontaktdaten der Besucher sind vom Veranstalter / Gruppenleiter auf einem dafür entworfenen Formblatt (s. Anlage) zu erfassen, sicher beim Hauptverantwortlichen für das gesamte Hygienekonzept der Ministranten Herz-Jesu aufzubewahren, nach Aufforderung dem Gesundheitsamt vorzulegen und vier Wochen nach der Veranstaltung zu vernichten.
Für jede Veranstaltung – inklusive informeller Treffen – wird ein Verantwortlicher genannt, der an der gesamten Veranstaltung teilnehmen muss.
Unter den Ministranten Herz-Jesu werden zwei Verantwortliche – nämlich ein Hauptverantwortlicher und ein Stellvertreter – genannt, die für das gesamte Hygienekonzept der Ministranten verantwortlich sind. Deren Namen und Kontaktdaten



müssen den Verantwortlichen des Hygienekonzeptes der Herz-Jesu Kirche mitgeteilt werden (z. Zt. Andreas Seiler und Anthony Gummer).

16. Die Veranstaltung ist zeitlich so kurz wie möglich zu halten. Informelle Treffen dürfen bis zur geltenden Sperrstunde (z. Zt. 2:00 Uhr) gehalten werden.

17. Erfährt der Veranstalter, dass eine Person, welche die Gemeinderäume genutzt hat, im Nachgang an COVID-19 erkrankt ist, nimmt er zeitnah Kontakt mit der Gemeindeleitung auf.

1. Nach der Veranstaltung im Foyer im UG müssen die Stühle (aufgestapelt), die Tische und Sofas (maximal zwei) unter Einhalten des Fluchtweges neben die Wand (Parkplatzseite) gestellt werden.

2. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.